

Transparenz über die gesamte Wertschöpfungskette

02.07.2009, 17:59 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Bizerba GmbH & Co. KG*



Softwaresystem statistics.BRAIN von Bizerba sorgt für Optimierung des Produktionsprozesses

Balingen, Juni – Der Technologiehersteller Bizerba hat mit _statistics.BRAIN ein rechnergestütztes Programm geschaffen, das für effiziente Füllmengenkontrolle und statistische Prozesssteuerung sorgt. Es leistet nicht nur eine perfekte Gewichts- und Attributsüberprüfung, sondern schafft durch detaillierte Protokollierung Einblick in den Produktionsprozess.

„Dank der individuellen Konfigurationsmöglichkeiten kann _statistics.BRAIN perfekt auf die kundenspezifischen Anforderungen abgestimmt werden“, macht Dieter Conzelmann, Director Industry Solutions Market bei Bizerba, deutlich. „Das System wird ständig weiterentwickelt. Deshalb lässt es sich bei gesetzlichen Neuerungen oder brancheninternen Änderungen problemlos adaptieren und aktualisieren.“

Modularer Aufbau

Die Software umfasst eine Reihe von Modulen: Automatisches Reporting, Monitoring, Interface Dynamic Weighing, Attributkontrolle, Datenimport und –export, Reportdesign sowie Filterdesigner. Aber auch schon das Grundmodul stellt eine lückenlose Überwachung sämtlicher Gewichtsprüfungen vom Wareneingang über die Produktion und Verpackung bis zum Warenausgang sicher und gewährleistet damit Transparenz über die gesamte Wertschöpfungskette. So werden bereits beim Wareneingang AQL-Stichproben nach ISO 2859 durchgeführt. Es erfolgen Gewichts- und Attributsüberprüfungen der zugelieferten Fertigpackungen, des Rohmaterials, der Bauteile und des Verpackungsmaterials. Denn auch die Qualität eingehender Ware muss anhand definierter Kriterien sichergestellt sein. So fordert z. B. die ISO 9001:2000, Abs. 7.4 die Festlegung von Kriterien zur Auswahl, Beurteilung und Neubeurteilung von Lieferanten.

In der Produktionsphase werden die Produkte und Fertigpackungen kontrolliert – nach Kundenanforderung entweder stichprobenartig oder zu hundert Prozent. Damit ist jedoch die Qualitätssicherung noch nicht abgeschlossen. Im Rahmen des Verpackungsprozesses und des Warenausgangs finden eine Vollständigkeitsüberprüfung sowie weitere Attributkontrollen statt.

Durch die intensive Überwachung und Prozesssteuerung des Produktionsprozesses werden Ausschuss sowie Waren, die nicht den gesetzlichen (u. a. FPV) und kundenspezifischen Anforderungen genügen, aussortiert. Eine Qualitätssicherung der Produkte auf hohem Niveau kann so gewährleistet werden, dies kommt dem Unternehmensimage zu gute und steigert sowohl Kundenzufriedenheit als auch Kundenbindung.

Während des gesamten Prozesses führen die Produktionsmitarbeiter selbst die rechnergestützten Qualitätsprüfungen durch. Die Bedienperson an der Waage erhält bei etwaigen Mängeln direkt eine Alarmmeldung und kann unmittelbar in den Prozess eingreifen und für Abhilfe sorgen, so wird Zeit und Geld gespart. Außerdem steigert diese Einbeziehung in den Qualitätssicherungsprozess die Motivation der Mitarbeiter, die so mehr Eigenverantwortung übernehmen.

Das Online Monitoring macht für die Personen am PC Arbeitsplatz die Online-Visualisierung des Prozesses mögliche. In kritischen Situationen, z. B. nach Verstellen einer Produktionslinie, kann der Prozess so optimal überwacht werden.

Insbesondere bei großen Datenmengen gibt das Histogramm sofortigen Überblick über die Verteilung und Ausreißer – ohne dass lange Zahlenreihen analysiert werden müssen. Ideal, um bei Bedarf sofort in den Prozess eingreifen zu können.

Über- und Unterfüllungen vermeiden

_statistics.BRAIN sorgt außerdem dafür, dass teurer Give Away vermieden wird. Werden Überfüllungen verhindert, führt dies zu erheblichen Kosteneinsparungen. „Eine Überfüllung von nur sieben Gramm ergibt bei 15.000 Fertigpackungen pro Tag und 200 Produktionstagen pro Jahr 21 Tonnen jährlich. Bei einem Einstandspreis von einem Euro je Kilo macht der Give Away demnach 21.000 Euro pro Jahr aus. Da rechnet sich die Anschaffung von _statistics.BRAIN sehr schnell, selbst wenn beispielsweise der Giveaway nur um 15% gesenkt werden kann“, gibt Conzelmann zu bedenken.

Unterfüllungen schaden nicht nur dem Unternehmensimage, sondern sind auch gesetzlich verboten, mit _statistics.BRAIN werden sie vermieden.

Verwaltungsaufwand reduzieren – aussagekräftige Reports produzieren

Der Einsatz der Softwarelösung reduziert den Verwaltungsaufwand deutlich. Denn die Protokollierung läuft fehlerfrei und liefert der Produktionsleitung kontinuierliche statistische Informationen und Auswertungen, die jederzeit abrufbar sind. Mit dem Modul „Automatisches Reporting“ können die Auswertungen automatisch aufbereitet, per E-Mail an definierte Empfänger versandt, an einen Drucker ausgegeben oder in einem definierten Verzeichnis elektronisch abgelegt werden.

Die Daten werden selektiv ausgewertet und zielgruppengerecht berichtet. „Dies hat den Vorteil, dass aussagekräftige Reports entstehen, die als Entscheidungsgrundlage für die zukünftige Prozessgestaltung dienen können“, unterstreicht Conzelmann.

Darüber hinaus werden alle erfassten Gewichts- und Attributdaten zentral gesichert und archiviert. So werden die gesetzlichen Anforderungen durch ein Stichprobenprotokoll erfüllt, das der Fertigpackungsverordnung entspricht. Doch die Software von Bizerba leistet noch weitaus mehr: Dank Statistical Process Control lassen sich zeitbezogene Statistiken über Giveaway, Materialien, Chargen, die Leistungsfähigkeit der Linien und Schichten, sowie Alarmmeldungen über frei wählbare Zeiträume erstellen. Damit kann man Schwachstellen erkennen, prompt auf Kundenreklamationen reagieren und Trends schnell erfassen. Auch Tendenzprognosen sind möglich. Datenfilter erleichtern die Überwachung und sorgen für das rasche Auffinden gewünschter Daten.

Durch Kombination mit Bizerba Checkweighern noch leistungsfähiger

Das System _statistics.BRAIN lässt sich sehr gut mit einem Checkweigher von Bizerba kombinieren. Die eichfähigen Kontrollwaagen CWE sorgen dafür, dass weder über- noch unterportionierte Packungen in Umlauf kommen. Alle wichtigen Informationen zur Prozesssteuerung werden auf einem übersichtlichen Display dargestellt. Die Produktionsleitung kann mithilfe der Softwarelösung diese Daten visualisieren, sichern und auswerten sowie selektiv in verschiedenen Kurz- und Langzeitstatistiken erfassen. Mit einem integrierten Protokollstreifendrucker lassen sich alle relevanten Informationen auf einen Blick erkennen. Außerdem können Datenprotokolle automatisch gespeichert, versandt oder bei Bedarf per Knopfdruck abgerufen werden.

„Mit der Unterstützung von _statistics.BRAIN bieten die Checkweigher CWE eine lückenlose Dokumentation aller

wichtigen Daten und Kennzahlen. Dies ist ein wichtiges Qualitätssicherungsinstrument für Industrie und Handel“, betont Conzelmann. Schließlich ist gerade in Krisenzeiten Qualität wichtiger denn je, um im harten Wettbewerb bestehen und Kunden dauerhaft binden zu können.

Portrait

Bizerba ist ein weltweit operierendes, in vielen Bereichen marktführendes Technologieunternehmen für professionelle Systemlösungen der Wäge-, Etikettier-, Informations- und Food-Servicetechnik in den Segmenten Retail, Food-Industrie, produzierendes Gewerbe und Logistik. Branchenspezifische Hard- und Software, leistungsstarke netzwerkfähige Managementsysteme sowie ein breites Angebot an Labels, Consumables und Business Services sorgen für die transparente Steuerung integrierter Geschäftsprozesse und die hohe Verfügbarkeit der Bizerba-spezifischen Leistungsmerkmale.

Mit über 3.100 Mitarbeitern, Beteiligungen an insgesamt 29 Gesellschaften in 20 Ländern und 60 Ländervertretungen weltweit setzte die Bizerba GmbH & Co. KG 2007 im Konzern 430 Mio. Euro um. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Balingen; weitere Fertigungsstätten befinden sich in Meßkirch, Bochum, Wien (Österreich), Pfäffikon (Schweiz), Mailand (Italien), Shanghai (China), Mumbai (Indien), Forest Hill (USA) und San Louis Potosi (Mexiko).

News-ID: 321935 • Views: 96 (Stand: 25.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/321935/Transparenz-ueber-die-gesamte-Wertschoepfungskette.html>